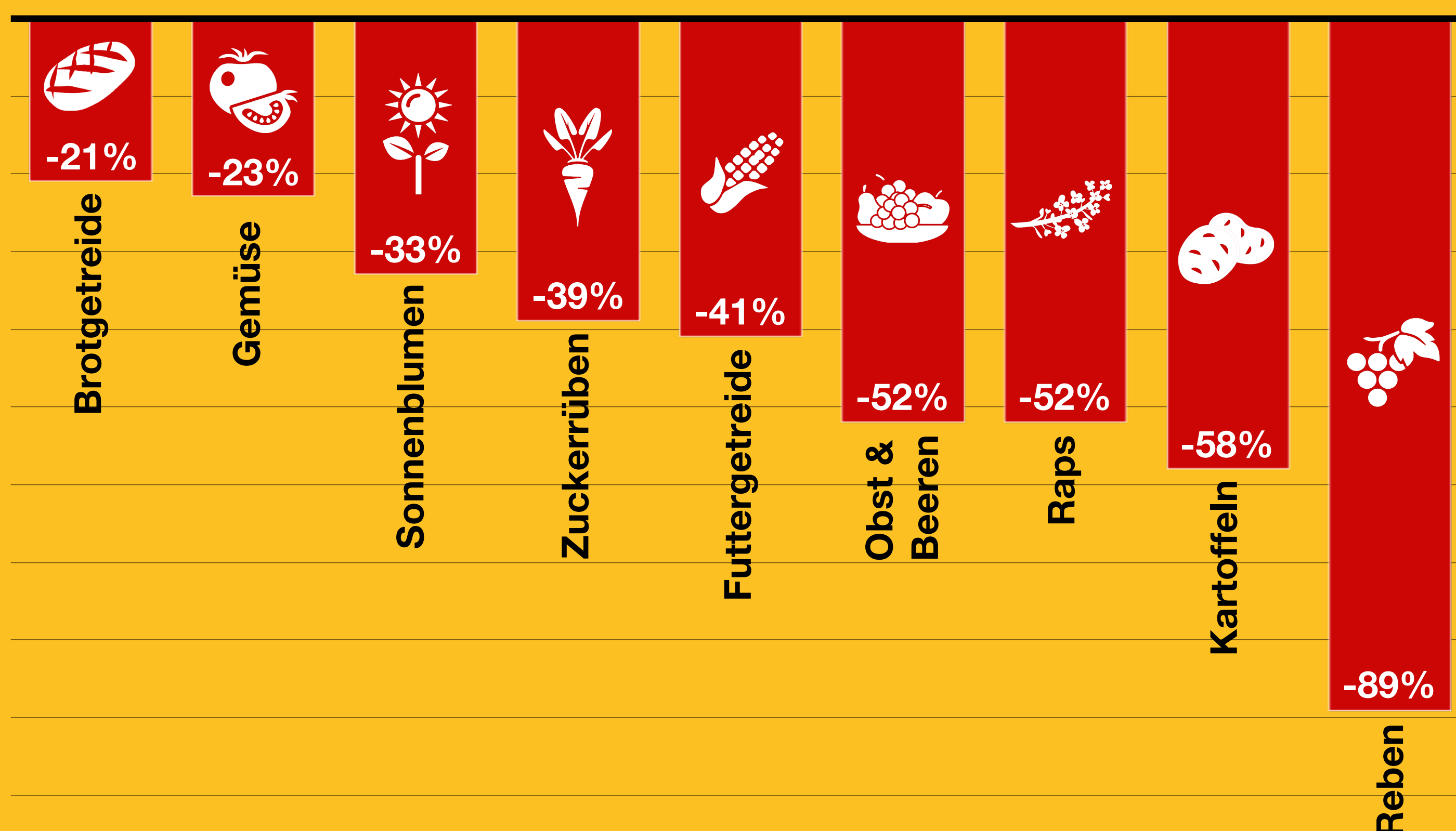


Ungeschützt.



Dieser Teil des Feldes wurde bewusst nicht gepflegt.

Die Folge sind massive Ertragsverluste.



Bei einem Verzicht auf den massvollen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln könnten wir Bauern Ihnen keine Versorgung mit gesunden und sicheren Lebensmitteln aus der Region mehr garantieren.

Pflanzen brauchen Schutz.

Daten: Landwirtsch. Forschungsanstalt Agroscope und Hochschule für Agrarwissenschaften HAFL | Grafik: BauernUnternehmen

Folgendes ist hier passiert:



Echter Mehltau

Der «Echte Mehltau» ist ein Parasit, der auf lebendem Pflanzengewebe wächst und so die Blätter schädigt und die Pflanze schwächt. Auf den Blättern, Blattscheiden und Ähren zeigen sich weisse, mehlig Beläge. Der Ertragsverlust, der sich meist durch eine deutliche Reduktion des Tausendkorngewichts zeigt, kann je nach Befallsbeginn und Epidemieverlauf bis zu 25% betragen.



Septoria

Vor rund 30 Jahren kam die «Septoria-Blattdürre» im Mittelmeerraum und in Nordamerika vor. Heute schlägt die Krankheit auch bei uns um sich. Die «Blattdürre» beeinträchtigt die Vitalität der Pflanze und kann zu Ernteverlusten von bis zu 30% führen. Der Anbau von weniger anfälligen Sorten, eine nicht zu frühe Saat des Winterweizens, eine angepasste Fruchtfolge und das Einarbeiten von Ernterückständen können einen Befall durch «Septoria» verhindern.



Eine Aktion von

Bauern Unternehmen

Wir produzieren Ihre Lebensmittel